

Handreichung für Autor*innen

– Stand 04/2023 –

Grundsätzliches

- Die Beiträge werden einem peer-review Verfahren unterzogen. Wir behalten uns vor, Beiträge nach negativem peer review abzulehnen.
- Bitte denken Sie auch an eine (professionelle) sprachliche Korrektur. Die MSG verfügt nicht über eine professionelle Redaktion, die Endredaktion erfolgt ehrenamtlich durch die geschäftsführenden Kolleg*innen.
- Die Kommunikation (Abgabetermine, Rückmeldung der Gutachter innen, etc.) erfolgt über die Herausgeber/innen des Themenhefts bzw. über die verantwortlichen Herausgeber*innen der Rubrik „Forum“ (derzeit Christiane Reinecke und Martin Kohlrausch).

Umfang

- Sofern nicht im Rahmen eines Themenhefts anders vereinbart: max. 20 Seiten à 2800 (=56.000) Zeichen, inkl. Leerzeichen und Fußnoten, exkl. Abbildungen.
- Ein Aufsatz kann bis zu 3 Abbildungen umfassen.

Bestandteile eines Aufsatzes

- Titel des Aufsatzes, Name der/des Autor/in
- Deutschsprachiges Abstract (max. 200 Wörter)
- Englischsprachiges Abstract (max. 200 Wörter)
- Aufsatz
- ggfls. Abbildungsnachweis
- Biographische Notiz (50-100 Wörter): Name, Titel, Institutionelle Zugehörigkeit, Arbeitsschwerpunkte, ggfls. relevante Publikationen, Email-adresse.

Formatierung der Textdatei

- Die Formatierung soll auf ein Minimum beschränkt werden (Flattersatz, keine Hervorhebungen, keine unterschiedlichen Schriftarten oder -größen).
- Keine Silbentrennung
- Keine hervorgehobenen Langzitate
- Kursivschriften sollten nur sehr sparsam vorkommen. Eigennamen werden nicht hervorgehoben.
- Wörtliche **Zitate** stehen in doppelten Anführungszeichen. Zusätze der Verfasser stehen in eckigen Klammern. Auslassungen innerhalb eines Zitates sind durch [...] zu kennzeichnen. Für ein Zitat im Zitat sowie bei uneigentlichem Gebrauch des Wortes oder einer Formulierung sind einfache Anführungsstriche ' ... ' zu verwenden.
- **Zwischenüberschriften** sollten fett gesetzt und fortlaufend nummeriert werden.
- Fortlaufende **Fußnoten**: Anmerkungszahlen stehen im Text nach Satzzeichen.

Gendern

Substantive, die sich auf Personengruppen beziehen, werden gendert, sofern Frauen innerhalb dieser Personengruppe eine Mehrheit oder Minderheit darstellten. Also Hausbesitzer*innen und Sparer*innen; Wähler*innen in der Weimarer Republik, aber Wähler im Kaiserreich; Minister*innen und Oberbürgermeister*innen in der Bundesrepublik, aber Minister und Oberbürgermeister in der Weimarer Republik.

Bibliographische Angaben / Fußnoten

- Nachzuweisen sind wörtliche Zitate mit genauer Seitenangabe oder die sinngemäße Übernahme von Fakten und Argumentationen durch Verweise auf entsprechende Abschnitte: „Vgl. xyz, S. a-b.“. Dazu gehört bei Beiträgen in Sammelbänden und Aufsätzen in Zeitschriften die Angabe des gesamten Seitenumfangs, also: „S. a-b, hier S. c.“
- Bei der ersten Nennung eines Titels sind die vollständigen bibliografischen Angaben anzugeben! Ab der zweiten Nennung genügt „Nachname, Kurztitel, S. a-b.“, bei Herausgebern ohne Zusatz (Hrsg.). Wenn aus mehreren Publikationen eines Autors zitiert wird, muss jeweils ein unmissverständlicher Kurztitel angegeben werden: „Nachname, Kurztitel, S. a-b.“.
- „ff.“ ist grundsätzlich unzulässig. „f.“ bezeichnet die folgende Seite. Handelt es sich um die folgenden zwei Seiten, sind diese durch Zahlen anzugeben, z.B. „S. 22-24.“
- Dies./Ders. sollten verwendet werden.
- Bei mehreren gleichen aufeinanderfolgenden Fußnoten sollte Ebd. verwendet werden.
- Weitere Abkürzungen: Anm., Aufl., Bd., Bde., erw., H. (Heft), Neubearb., - Zeitschriftentitel sind, falls konventionelle Abkürzungen festgelegt, nach diesen zu zitieren: z.B. ZAA, AfS, GuG, HZ, AHR, IMS.
- Mehrere Autor/innen, Herausgeber/innen etc. werden durch „/“ getrennt: „Vorname Nachname/Vorname Nachname“. Nur die ersten drei nennen. Bei mehr als drei Autoren wird der erste genannt und dann „u.a.“. Bei mehreren Verlagsorten nur die ersten drei nennen. Bei mehr als drei Verlagsorten nur den ersten nennen und dann „u.a.“.
- Hinweise auf die benutzte Auflage sind nur einzusetzen, wenn es sich um eine überarbeitete/erweiterte Auflage handelt, die von der ersten Auflage abweicht.
- Jede Anmerkung beginnt mit einem Großbuchstaben (auch: Vgl., Ebd.) und endet mit einem Punkt.

Monografien

Vorname Nachname, Titel. Untertitel, Ort Jahr.

Robert Gellately, Hingeschaut und weggesehen. Hitler und sein Volk, Stuttgart 2002.

- Keine Angaben des Verlages, keine Angabe der Schriftenreihe!

Sammelbände

Vorname Nachname (Hrsg.), Titel. Untertitel, Ort Jahr.

Sebastian Haumann/Martin Knoll/Detlev Mares (Hrsg.), Concepts of Urban-Environmental History, Bielefeld 2020.

- Bei institutionellen Herausgebern kann der Herausgeber ausnahmsweise nach dem Titel stehen: „, hrsg. vom Bundesministerium für Wirtschaft“.
- Auch bei nichtdeutschen Titeln sollen die Abkürzungen „Hrsg.“, „Bd.“ benutzt werden, nicht „Ed.“ oder „Vol.“.

Mehrbändige Werke

Vorname Nachname, Titel. Untertitel, x Bde., Ort Jahr.

Dieter Fricke, Handbuch zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 2 Bde., Berlin 1987.

Zeitschriftenbeitrag

Vorname Nachname, Titel. Untertitel, in: Zeitschrift Band:Heft, Jahr, Seiten.

Peter Borsay, Sounding the town, in: Urban History 29:1, 2002, S. 92-102.

Horst Matzerath, Zwangsarbeit. Ein Thema mit Konjunktur?, in: IMS H. 2/2001, S. 3-6.

Beitrag zu Sammelband

Vorname Nachname, Titel. Untertitel, in: Vorname Nachname (Hrsg.), Titel. Untertitel, Ort Jahr, Seiten.

Ernst Langthaler, Die Erfindung des Gebirgsbauern. Identitätsdiskurse zwischen NS-System und voralpiner Lebenswelt, in: Ders./Reinhard Sieder (Hrsg.), Über die Dörfer. Ländliche Lebenswelten in der Moderne, Wien 2000, S. 87-142.

- Bei Bezug auf eine einzelne Textstelle bitte mit der Ergänzung: , hier S. xyz.

Dissertationen

Vorname Nachname, Titel. Untertitel, Diss. phil. Ort Jahr.

Hugo Lacher, Politischer Katholizismus und kleindeutsche Reichsgründung. Eine Studie zur politischen Ideenwelt im deutschen Katholizismus, Diss. phil. Mainz 1963.

Archivalien

Bezeichnung des Aktenstückes, Datum, in: Archiv Bestand Signatur.

Niederschriften und Anlagen zur Sitzung des Umweltausschusses (UA), 10.08.1976, in: Stadtarchiv Wiesbaden STVV 678.

Frank-Horst Stauder an Stadt Mainz, 29.04.1974, in: Stadtarchiv Mainz VOA 12 / 2203.

Abbildungen:

- Abbildungen, Schaubilder und Tabellen bitte durchnummerieren und Platzierungen im Manuskript nach folgendem Muster angeben: Abb. #: Titel, Jahr. Archiv bzw. Fundstelle, Signatur bzw. Seite.
- Abbildungsvorlagen müssen reproduktionsfähig sein.
- Für die Klärung der Rechte an den Abbildungen sind die Autor*innen verantwortlich.

Vielen Dank!